

Gott gab mir einen Tempel

Gefühlvoll ♩ = 96–116

1. Gott gab mir ei - nen Tem - pel, in dem ich le - ben
2. Wenn mein Kör - per rein und hei - lig bleibt und frei von Sucht da -

kann.
zu, War als Geist - kind einst im Him - mel, doch zur
kommt im Tem - pel Got - tes dann schon bald gro - ßer

Er - de kam ich dann. Frei soll mein Geist nun
Se - gen auf mich zu. Am Auf - er - ste - hungs -

le mor - ben im Tem - pel, den ich hab. Mein
mor - gen emp - fang den Kör - per ich in

Kör - per ist der Tem - pel, den mir Gott Va - ter gab.
Herr - lich - keit er - strah - lend, leb e - wig dann im Licht.

Text: Donnell Hunter, geb. 1930. © 1969 IRI
Musik: Darwin Wolford, geb. 1936. © 1969 IRI

1 Korinther 3:16,17
Lehre und Bündnisse 88:27–29